

Hagenower Blätter

Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt der Stadt Hagenow mit ihren Ortsteilen Granzin, Hagenow Heide, Scharbow, Viez und Zapel sowie der öffentlich-rechtlichen Zweckverbände

28. Jahrgang

291

22. Oktober 2019

Phantastisches Musikerlebnis



50 Mitglieder und Gäste des Hagenower Kulturvereins gehörten zu den glücklichen Musikfreunden, die in der Hamburger Elbphilharmonie ein Sonderkonzert miterleben durften. Den Artikel lesen Sie auf Seite 10. Text/Fotos: J. Langhans



Aus dem Inhalt:

Amtliche Bekanntmachungen	Seiten 2–5
Kaleidoskop	Seiten 6/7
Sprachvorbild aus Hagenow	Seite 8



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Die **nächste öffentliche Sitzung** der

STADTVERTRETUNG HAGENOW

findet am **Dienstag, dem 29. 10. 2019, um 18.00 Uhr**
im **Rathaussaal der Stadtverwaltung Hagenow,**
Lange Straße 28–32 in 19230 Hagenow, statt.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
6. Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
7. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 12.09.2019
8. Wahl von zwei Stellvertretern des Vorsitzenden der Stadtvertretung
9. Wahl des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters
10. Umbesetzung in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Hagenow und Umlandgemeinden
Einreicher: FDP-Fraktion
11. Umbesetzung im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus
Einreicher: FDP-Fraktion
12. Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses
13. Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil:

14. Auftragsvergaben
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Sonstiges
17. Information der Verwaltung
18. Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass
19. Schließung der Sitzung

gez.: Dietmar Speßhardt
Stadtvertretervorsteher

Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne
Kasernenkommandant

19230 Hagenow, 14.10.2019
Sieben Eichen 6
AllgFSprWNBw: 8672 - 4902
Tel.: 03883/625 - 4902
FAX: - 4990
LN: PzGrenBtl 401 - zentraler Posteingang

Sperrzeiten November 2019

Fr.:	01.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Mo.:	04.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Di.:	05.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Mi.:	06.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Do.:	07.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Fr.:	08.11.19	07.30 - 12.00 Uhr
Mo.:	11.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Di.:	12.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Mi.:	13.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Do.:	14.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Fr.:	15.11.19	07.30 - 12.00 Uhr
Mo.:	18.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Di.:	19.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Mi.:	20.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Do.:	21.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Fr.:	22.11.19	07.30 - 12.00 Uhr
Mo.:	25.11.19	07.30 - 12.00 Uhr
Di.:	26.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Mi.:	27.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Do.:	28.11.19	07.30 - 24.00 Uhr
Fr.:	29.11.19	07.30 - 12.00 Uhr

Während der benannten Zeiten findet auf dem Standortübungsplatz HAGENOW Schießen statt. Bei zusätzlichen Schießen erfolgt Information durch Standortübungsplatz HAGENOW.

Vorsicht! Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr.

Der Standortälteste HAGENOW weist darauf hin, dass das Betreten der Übungsplätze HAGENOW und HELM auch außerhalb o.a. Sperrzeiten für Unbefugte verboten ist.

// Im Original gezeichnet //

Radzko, Oberstleutnant

Die Vorteile der 115 – Ihrer Behördennummer



- Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.
- 75 Prozent der 115-Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter angenommen.
- 65 Prozent der 115-Anrufe werden beim ersten Kontakt beantwortet.
- Wenn eine Anfrage weitergeleitet wird, erhält der Anrufer innerhalb von 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung je nach Wunsch per Mail, Fax oder Rückruf.



Bürgersprechstunde

Der Stadtvertretervorsteher der Stadtvertretung Hagenow,
Herr Dietmar Speßhardt,

führt am **05. 11. 2019, in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr**
im Raum **216** der Stadtverwaltung Hagenow,
Lange Straße 28 - 32, in 19230 Hagenow
eine Bürgersprechstunde durch.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagenow können
sich mit Fragen, Anregungen oder Problemen
an den Stadtvertretervorsteher wenden.

gez.: Wiepcke
Büro der Stadtvertretung

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Termine der Ausschüsse der Stadtvertretung Hagenow

Öffentliche Sitzungen:

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk,
Gewerbe und Tourismus** (beratender Ausschuss):

Donnerstag, 24.10.2019, 18:30 Uhr
Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, Raum 109

Finanzausschuss (beratender Ausschuss):

Montag, 28.10.2019, 18:00 Uhr
Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, Raum 109

Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung
(beratender Ausschuss):

Montag, 11.11.2019, 18:00 Uhr
Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, Raum 109

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
(beratender Ausschuss):

Dienstag, 12.11.2019, 18:00 Uhr
Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, Raum 109

Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales
(beratender Ausschuss):

Dienstag, 19.11.2019, 18:00 Uhr
Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, Raum 109

Nichtöffentliche Sitzungen:

Rechnungsprüfungsausschuss:

Dienstag, 26.11.2019, 18:00 Uhr
Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, Raum 109

gez.: Wiepcke
Büro der Stadtvertretung

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Hagenow

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

anlässlich des Volkstrauertages
findet am **17.11.2019** um 11:30 Uhr
eine Gedenkveranstaltung mit
Kranzniederlegung am Gedenkstein in
der Parkstraße statt.

Zur Teilnahme an der Gedenkveranstaltung
lade ich Sie herzlich ein.

Thomas Möller
Bürgermeister



Mit großer Betroffenheit hat die
Stadt Hagenow die Nachricht vom Tod des
langjährigen Vereinsvorsitzenden der
Sängervereinigung „Klingendes Posthorn“

Herrn Robert Fritsche

vernommen.

Sein unermüdliches Wirken im Verein
verdient größten Respekt und Anerkennung.

Wir werden Robert Fritsche als einen
ganz besonderen Menschen in
Erinnerung behalten.

Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Thomas Möller
Bürgermeister

Hagenow, im Oktober 2019



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A

Vergabestelle:	Stadt Hagenow Fachbereich III – Grundstücks- und Gebäudemanagement Lange Straße 28-32 19230 Hagenow
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Bauvorhaben:	Zeitvertragsarbeiten
Ort:	19230 Hagenow einschließlich Ortsteile
Art und Umfang der Leistung:	01 Mauerarbeiten, 02 Betonarbeiten, 03 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten, 04 Klempnerarbeiten, 05 Trockenbauarbeiten, 06 Putz- und Stuckarbeiten, 07 Fliesen- und Plattenarbeiten, 08 Estricharbeiten, 09 Tischlerarbeiten, 10 Parkettarbeiten, 11 Beschlagarbeiten, 12 Metallbau- und Stahlbauarbeiten, 13 Verglasungsarbeiten, 14 Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen, Tapezierarbeiten, 15 Bodenbelagarbeiten, 16 Raumluftechnische Anlagen, 17 Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen, 18 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden, 19 Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannung bis 36 kV <u>und</u> 20 Blitzschutzarbeiten.
Ausführungszeit:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Abforderung der Unterlagen:	ab 28.10.2019
Ende der Bewerbungsfrist:	26.11.2019, 14.00 Uhr
Eröffnungstermin:	26.11.2019 Nr. 01 um 14.00 Uhr, Nr. 02 um 14.10 Uhr, Nr. 03 um 14.20 Uhr, Nr. 04 um 14.30 Uhr, Nr. 05 um 14.40 Uhr, Nr. 06 um 14.50 Uhr, Nr. 07 um 15.00 Uhr, Nr. 08 um 15.10 Uhr, Nr. 09 um 15.20 Uhr, Nr. 10 um 15.30 Uhr, Nr. 11 um 15.40 Uhr, Nr. 12 um 15.50 Uhr, Nr. 13 um 16.00 Uhr, Nr. 14 um 16.10 Uhr, Nr. 15 um 16.20 Uhr, Nr. 16 um 16.30 Uhr, Nr. 17 um 16.40 Uhr, Nr. 18 um 16.50 Uhr, Nr. 19 um 17.00 Uhr <u>und</u> Nr. 20 um 17.10 Uhr bei der Stadt Hagenow, Fachbereich III, Grundstücks- und Gebäudemanagement, Lange Straße 28-32 in 19230 Hagenow im Raum 109. Zugelassen sind nur Bieter oder ihre Bevollmächtigten.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	26.12.2019
Entschädigung für die Verdingungsunterlagen:	Nr. 01 = 12,80 €, Nr. 02 = 13,60 €, Nr. 03 = 21,80 €, Nr. 04 = 19,90 €, Nr. 05 = 29,10 €, Nr. 06 = 16,70 €, Nr. 07 = 10,70 €, Nr. 08 = 19,10 €, Nr. 09 = 30,20 €, Nr. 10 = 11,80 €, Nr. 11 = 21,80 €, Nr. 12 = 19,90 €, Nr. 13 = 12,80 €, Nr. 14 = 30,20 €, Nr. 15 = 11,80 €, Nr. 16 = 17,50 €, Nr. 17 = 23,60 €, Nr. 18 = 27,00 €, Nr. 19 = 33,30 € <u>und</u> Nr. 20 = 12,80 €.

Die Vergabeunterlagen können ab dem 28.10.2019 im Rathaus Nebengebäude, Raum N023, bei Herrn Völz abgeholt werden. Die Zahlung erfolgt am Kassenautomat.

Hagenow, 08.10.2019

gez. **Möller**
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 41 „Industrie- und Gewerbegebiet Sudenhof IV“ gemäß 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow hat in ihrer Sitzung am 12.09.2019 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41 „Industrie- und Gewerbegebiet Sudenhof IV“ und den Entwurf der dazugehörigen Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Hagenow, Flur 35 eine Teilfläche aus dem Flurstück 36/3. Die Fläche ist ca. 4,1 ha groß.

Das Plangebiet liegt auf der östlichen Seite der Sudenhofer Straße (Kreisstraße 22) innerhalb der Ortsdurchfahrt Hagenow. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 41 grenzt im Norden an das Grundstück mit der sogenannte ehemalige Kilometerkaserne, im Osten hinter der Eichenreihe an Ödland / sich bewaldende Flächen, südlich der Kreisstraße an Wald und im Nordwesten an die unbebauten Gewerbeflächen des B-Plans Nr.12 bzw. Wald.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41 und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht und Artenschutzfachbeitrag sowie die nach Einschätzung der Stadt Hagenow wesentlichen, bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen und Gutachten liegen in der Zeit

vom 04.11.2019 bis zum 06.12.2019

in der Stadtverwaltung Hagenow, Lange Straße 28-32, Zimmer N021, Fachbereich III – Bauen und Umwelt während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden sowie nach vorheriger Vereinbarung zur Einsichtnahme aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Unterlagen können ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Hagenow unter www.hagenow.de eingesehen werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41 „Industrie- und Gewerbegebiet Sudenhof IV“ und die dazugehörige Begründung mit Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und Umweltbericht sowie die nach Einschätzung der Stadt Hagenow nachfolgende wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Informationen sind einsehbar:

1. Stellungnahmen in denen sich zu Auswirkungen auf den Menschen, auf Tiere und Pflanzen, Boden und Wasser, Klima und Luft sowie Kultur und Sachgüter geäußert wurde:

- a) Schutzgut Mensch
 - in den Stellungnahmen des Landkreises Ludwigslust-Parchim (FD 53, FD 68), des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg und eines Bürgers
 - schalltechnische Orientierungswerte für Gewerbegebiete und Industriegebiete sind einzuhalten
 - Hinweise zur Anordnung von ausnahmsweise zulässigen Wohnungen
 - schalltechnische Untersuchung für Wohnbebauung in Sudenhof erforderlich
 - Prognose Luftverunreinigung für Wohnbebauung in Sudenhof erforderlich
 - Bedenken zum Immissionsschutz für die Wohnblöcke in Sudenhof
- b) Schutzgüter Pflanzen und Tiere
 - in der Stellungnahme des Landkreises Ludwigslust-Parchim (FD 68),
 - Kompensationsmaßnahmen ergänzen
 - Hinweise zum Artenschutz
 - keine weiteren standortbezogenen Daten zum Artenschutz
- c) Schutzgüter Boden und Wasser
 - in den Stellungnahmen des Landkreises Ludwigslust-Parchim (FD 68) und des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, des AZV Hagenow und Umlandgemeinden, des Bergamtes Stralsund und des LPBK M-V
 - Grundstück schmutzwasserseitig erschlossen, keine Einleitung Niederschlagswasser in Schmutzwasserkanalisation
 - Trinkwasseranschluss vorhanden
 - Einleitgenehmigung für Niederschlagswasser erforderlich
 - Altlasten oder altlastverdächtige Flächen nicht bekannt
 - Hinweise zum Umgang bei Verunreinigungen von Boden und Gewässern sowie Auftreten von Altlasten
 - Hinweis zur sach- und umweltgerechten Abfallentsorgung
 - Plangebiet liegt in Bergbauberechtigung des tiefen Untergrundes (für behälterlose Speicherung geeignet)
 - Kampfmittelbelastung vorhanden
- d) Schutzgüter Klima und Luft
 - in den Stellungnahmen des Landkreises Ludwigslust-Parchim und des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
 - Überprüfung von möglichen Umweltbelastungen durch das Altholzrecycling
 - Aufzählung der in der immissionsrelevanten Umgebung nach BImSchG genehmigte bzw. angezeigte Anlagen
 - keine Hinweise zu lokalem Klima oder möglichen Maßnahmen zur Minderung der Folgen des Klimawandels
- e) Schutzgut Kultur und Sachgüter
 - in der Stellungnahme des Landkreises Ludwigslust-Parchim (FD 63)
 - Hinweis zum Verhalten bei möglichen Bodendenkmalfunden

2. Umweltbericht

- betroffene Umweltbelange
- Tiere und Pflanzen, einschließlich ihrer Lebensräume, Boden, Grund- und Oberflächenwasser, Wirkungsgefüge der Komponenten des Naturhaushaltes, Vermeidung von Emissionen (Natura 2000-Gebiete / benachbarte Gewerbebetriebe / Wald) sowie Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen der Schutzgüter Tiere/Pflanzen, Boden, Wasser, Klima/Luft, Mensch, Kultur- und sonstige Sachgüter betroffen. Hierbei sind die Auswirkungen auf Tiere / Pflanzen, Boden (Kampfmittelberäumung) und auf die Wechselwirkung zwischen den einzelnen Belangen der Schutzgüter Tiere/Pflanzen, Boden, Wasser, Klima/Luft, Mensch, Kultur- und sonstige Sachgüter als erheblich einzustufen.
- Es befindet sich Wald im Geltungsbereich und der näheren Umgebung. Es ist für den zu rodenden Wald ein Umwandlungsantrag notwendig. Die Munitionsberäumung ist dabei zu beachten.
- Artenschutz
- Aussagen im artenschutzrechtlichen Fachbeitrag, dass nach derzeitigem Kenntnisstand keine artenschutzrechtliche Ausnahmeanträge entsprechend der artenschutzrechtlichen Verbote des § 44 BNatSchG (unter Berücksichtigung Europäischer Vogelarten sowie der Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie) zu stellen sind. Vermeidungsmaßnahmen sowie CEF-Maßnahmen (Fledermäuse / Avifauna) sind vorgesehen.
- Gebiets- und Biotopschutz
- Im 500-m-Untersuchungsraum befinden sich internationale Schutzgebiete - SPA DE 2533-401 "Hagenower Heide" und FFH DE 2533-301 "Sude mit Zuflüssen"
- Die Immissionsauswirkungen auf die benachbarten Natura 2000 – Gebiete wurden in einem Gutachten untersucht. Es sind keine Beeinträchtigungen einzustellen, somit ist keine FFH Prüfung notwendig.
- Nach § 20 NatSchAG geschützte Biotope sind im B-Plangebiet nicht vorhanden.
- Nach § 18 NatSchAG geschützte Bäume sind im B-Plangebiet vorhanden. Es wird für 6 Bäume die Rodung beantragt. (Neupflanzung Reihe im Geltungsbereich)
- Es befindet sich Wald im Geltungsbereich und der näheren Umgebung. Es wird für den Wald ein Umwandlungsantrag notwendig.
- Ausgleichsmaßnahmen
- Es sind Ausgleichsmaßnahmen im Geltungsbereich (Streuobstwiese und Traufschutz Alteichen M2, Heckenaufbau M1, Entsiegelung M3) sowie im Gemeindegebiet (Sicherung der Grünflächenverlagerung der Bebauungspläne Nr.14/23, Ersatzaufforstung, Ökokonto der Stadt Hagenow «Waldflächen-dauerhaft flächiger Nutzungsverzicht») vorgesehen

3. Gutachten

- Schalltechnische Untersuchung, August 2017 – Ingenieurbüro für Umwelttechnik P. Hasse
- Staub- Immissionsprognose sowie Prognose der Stickstoffdeposition, August 2017 -ECO-CERT
- Avifauna Kartierung G. Fehse mit Listenübersicht und Karte, August 2016
- Auszug Protokoll Winterquartierkartierung Fledermäuse D. Karoske und H. Schütt, 2013/14
- Voruntersuchung Standortwahl, Stadt Hagenow BG S&L Schwerin, Nov. 2015

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 41 „Industrie- und Gewerbegebiet Sudenhof IV“ nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Hagenow deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes Nr. 41 nicht von Bedeutung ist.

Hagenow, 04.10.2019

Möller
Bürgermeister



Hagenower Kaleidoskop

HAGENOW-INFORMATION

Lange Str. 79, 19230 Hagenow, Telefon/FAX: 03883 729096

Hagenow Otto-Ibs-Halle

20.12.19,16:00 Die Weihnachtstour

Schwerin Sport- und Kongresshalle

02.11.19,21:00 Oliver Heldens & ViniVici

16.11.19,20:00 Tony Christie

13.12.19,19:30 The Kelly Family – 25 Years Over the Hump

21.12.19,20:00 Feuerengel

23.12.19,20:00 Torfrock

28.12.19,16:00 Der kleine Drache Kokosnuss

04.01.20,20:00 Dr. Mark Benecke

15.01.20,19:00 Feuerwerk der Turnkunst

18.01.20,20:00 Moscow Classic Ballet: Schwanensee

24.01.20,20:00 Carolin Kebekus

25.01.20,19:30 Kastelruther Spatzen – Live 2020

09.02.20,18:30 Das große Schlagerfest XXL
mit Florian Silbereisen

21.02.20,20:00 Die große Heinz Erhardt Show

07.03.20,15:00 Die Schöne und das Biest

20.03.20,20:00 Lord of the Dance

06.04.20,20:00 Simply The Best – Die Tina Turner Story

23.04.20,20:00 Beat it! Die Show über den King of Pop!

25.04.20,20:00 Santiano Tour 2020

26.05.20,20:00 Udo Lindenberg

Schwerin Das Capitol

13.11.19,20:00 Emmi & Herr Willnowsky

30.12.19,20:00 VOXX

25.01.20,15:00 Schneekönigin – Das Musical

Schwerin Freilichtbühne

16.05.20,18:00 SVZ Schlagerparty 2010

23.05.20,19:30 Rocklegenden Live 2020

08.08.20,20:00 The Gipsy Kings – Live in Konzert 2020

Schwerin Schelfkirche

06.11.19,19:30 Paul Potts – Winterträume 2019

10.11.19,16:00 Thomas Rühmann & Band

23.11.19,19:30 Be-Flügelt beflügelt Tour 2019

01.02.20,19:30 Die himmlische Nacht der Tenöre

28.03.20,19:30 Simon & Garfunkel Revival Band

Ludwigslust Stadthalle / Schlossgarten

17.12.19,16:00 Das Adventsfest der Gefühle

21.12.19,16:00 Fröhliche Weihnacht mit Frank Schöbel

19.01.20,15:00 Der kleine Muck Musical

09.02.20,16:00 Heimatgefühle mit Sigrid und Marina

18.02.20,17:00 Schneekönigin – Das Musical

20.03.20,18:00 Hoch und Deutschmeister

VERANSTALTUNGSTIPPS DER HAGENOW-INFORMATION

07.11.19 Eröffnung 22. Schülerkunstaussstellung
18:00 Uhr Ort: Hagenow, Alte Synagoge

17.11.19 Konzert Matthias Well: „funeralissimo“
16:00 Uhr Ort: Hagenow, Alte Synagoge

29.11.– Hagenower Weihnachtsmarkt
01.12.19 Ort: Hagenow, Rathausplatz

30.11.19 Heraufziehen des Adventsternes
mit Posaunenchor
17:00 Uhr Ort: Hagenow, Stadtkirche

01.12.19 Chorkonzert, das klingende Posthorn,
Kinderchor u.a.
15:00 Uhr Ort: Hagenow, Rathaus

05.12.19 ?Shmalz! Klezmer, Balkan u.v.m.
19:00 Uhr Ort: Hagenow, Alte Synagoge

07.12.19 Adventsliedersingen mit Kinderchor
der Stadtkirche
17:00 Uhr Ort: Hagenow, Stadtkirche

14.12.19 Weihnachtssoratorium – Camille Saint-Saens
17:00 Uhr Ort: Hagenow, Stadtkirche

20.12.19 Sternenzauber Weihnachtstour 2019
16:00 Uhr Ort: Hagenow, Mehrzweckhalle „Otto Ibs“

05.01.20 Primavera Musik-Show Berlin –
Neujahrskonzert – Operetten Revue
16:00 Uhr Ort: Wittenburg „Landgasthaus“
Karten in der Info erhältlich!

AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung „Spuren jüdischen Lebens
in Hagenow und Westmecklenburg“
Ort: Hagenow „Hanna-Meinungen-Haus“
Hagenow, Hagenstraße 48

Ausstellungen in der Alten Synagoge
Ab 07.07. bis 03.11.19 „Fotografien von Hans Pölkow“
Ab 07.11.19 22. Schülerkunstaussstellung

Öffnungszeiten: Di. u. Do. 9:00–12:00 / 14:00–17:00 Uhr
So. 14:00–17:00 Uhr

**Gutscheine für Veranstaltungen
sowie KIO-Rundflüge
und Ballonfahrten**

**sind ebenfalls in
der Hagenow-
Information
erhältlich!**



Hagenower Kaleidoskop



Herzliche Glückwünsche und alles Gute zum Geburtstag!

Die Stadt Hagenow gratuliert allen Altersjubilaren:



Frau	Erna Kraninger	zum 90.			
Frau	Lieselotte Sager	zum 90.			
Frau	Christine Mika	zum 85.			
Frau	Regina Grotuschus	zum 85.	Frau	Renate Witek	zum 80.
Frau	Käthe Kelterborn	zum 85.	Frau	Maria Sudeck	zum 80.
Frau	Hanna Wolter	zum 85.	Herrn	Peter Hübner	zum 75.
Frau	Adele Eisenbraun	zum 85.	Frau	Erika Bautz	zum 75.
Frau	Helga Hallmann	zum 85.	Frau	Jutta Mazel	zum 75.
Frau	Gerda Schlüter	zum 80.	Frau	Marianne Pohl	zum 75.
Frau	Ingeburg Kubiak	zum 80.	Herrn	Gert Saborosch	zum 70.
Herrn	Viktor Besel	zum 80.	Frau	Rita Thiele	zum 70.
Frau	Gisela Kleinsorge	zum 80.	Frau	Galina Besel	zum 70.
Herrn	Josef Purkert	zum 80.	Frau	Hannelore Dechow	zum 70.
Herrn	Heinz Jäger	zum 80.	Herrn	Andrej Lichtner	zum 70.
Frau	Gisela Dethloff	zum 80.	Herrn	Kurt Friedrich	zum 70.
Frau	Renate Reida	zum 80.	Herrn	Heinz-Uwe Steinberg	zum 70.
Herrn	Wolf-Dietrich Preusker	zum 80.	Frau	Helga Heinrich	zum 70.

„KauFRAUusch 2.0“

Gut sortierter Frauenflohmarkt an der Ev. Schule

Kleidung (34-52)/Schuhe/ Taschen/Herrenecke

Bücher/ kreativer Tüddelkram/ u.v.m.

09.11.2019

10 - 13 Uhr

Turnhalle
Am Prahmer Berg 20
in Hagenow

EC-Kartenzahlung
möglich

Shopping macht
hungrig und durstig!
Für die Stärkung
zwischendurch ist
gesorgt!

Infos und Anmeldung
unter Frauenflohmarkt-
hagenow@web.de
oder
www.facebook.de/frauenfl
ohmarkt.hagenow

Otto Ringel – Sprachvorbild 2019

Am „Tag der Deutschen Sprache 2019“ wurde dem Hagenower Kulturpreisträger des Landkreises Ludwigslust (2011) Otto Ringel auf einer Festveranstaltung in Rostock vom Verein Deutsche Sprache e. V. der Titel „Sprachvorbild 2019“ verliehen. In seiner Laudatio beschrieb Professor Dr. Dieter Schott Otto Ringel als einen überaus begeisterten Liebhaber der deutschen Sprache, der seinen Erfahrungsschatz u. a. in einem kleinen Büchlein mit dem Titel „Humorvoller Streifzug durch die deutsche Sprache“ niedergelegt hat. „Dort werden in teilweise ironischer und humorvoller Weise neben Eigenheiten, Zweideutigkeiten und Redewendungen der Sprache auch ihr Gebrauch im Alltag, in den Ämtern, in Politik, Medien und Werbung behandelt.“

Otto Ringel selbst schätzt die deutsche Sprache wegen ihrer Vielfalt, Ausdruckskraft und Schönheit. Die heute leider übertriebene Verwendung von Anglizismen, die Erschaffung „denglischer“ Kunstwörter oder der teilweise nachlässige Gebrauch der deutschen Sprache in den Medien machen ihn traurig. Seine ehrenvolle Sprachpflege schlägt sich auch in vielen weiteren Publikationen zur Heimatgeschichte der Region, in seinen vielen Vorträgen



an der Volkshochschule Schwerin und in vielen Städten und Vereinen Westmecklenburgs sowie in seiner aktiven Mitarbeit im Vorstand des Hagenower Kulturvereins nieder. Am Ende seiner Laudatio sagte Professor Dr. Dieter Schott: „Herr Ringel, wir ziehen vor Ihnen den Hut! Bleiben Sie weiterhin gut behütet und werben Sie auch in Zukunft für die Schönheit der deutschen Sprache.“ Besser kann man nicht „Danke“ sagen.

Jutta Langhans

5 JAHRE SUBARU GARANTIE*

NICHTS FÜR ANGEBOTSPASSER.

SUBARU SPARZEIT MIT SICHERHEIT

JETZT BIS ZU 3.500 EUR¹ BONUS BEIM KAUF EINES NEUEN SUBARU MITNEHMEN!

EYESIGHT bereits in den **Einstiegsmodellen** serienmäßig²

Sichern Sie sich unsere Aktions-Angebote und sparen Sie bis zu 3.500 EUR¹ beim Kauf eines neuen Subaru.

Und das Fahrerassistenzsystem EyeSight² ist in vielen Modellen bereits serienmäßig!

Autohaus Heßling OHG
 Steegener Chaussee 3
 19230 Hagenow
 Tel.: 03883/668414
www.subaru-hessling.de

SUBARU

Subaru XV Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,7-8,5; außerorts: 6,0-5,8; kombiniert: 6,9. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 157-155. Impreza Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,9-8,1; außerorts: 6,0-5,6; kombiniert: 7,0-6,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 159-148. Abbildungen enthalten Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹Die Aktion gilt vom 01.10.2019 bis 31.12.2019 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru Modells (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung/Besitzumschreibung bis 31.12.2019 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar mit Ausnahme bestimmter Kundensonderfinanzierungs- und Kundensonderleasingangebote. Sie sparen je nach Modell bei Kauf eines Subaru Forester: 3.500,- € eines Outback: 3.000,- € eines Subaru XV 1.6i oder Impreza 1.6i oder Levorg: 2.000,- € eines Subaru XV 2.0i oder Impreza 2.0i: 1.000,- € eines Subaru BRZ: 2.500,- €. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de. ²Je nach Modellreihe. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte aus unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de



650 Jahre Stadt Hagenow

Die 22. Schülerkunstaussstellung widmet sich anlässlich des Jubiläumsjahres 2020 der Stadtgeschichte.

Unter dem Motto „650 Jahre Stadt Hagenow“ stellen Schülerinnen und Schüler aller Schulen der Stadt vom 7.11.2019 bis zum 3.3.2020 ihre großen und kleinen Kunstwerke in der Alten Synagoge aus.

Die Vernissage mit einem bunten Rahmenprogramm findet am Donnerstag, den 7.11.2019 um 18.00 Uhr statt. Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei.

22. SCHÜLERKUNSTAUSSTELLUNG

07.11.2019 - 03.03.2020
Alte Synagoge Hagenow - Hagenstr. 48

22. SCHÜLERKUNSTAUSSTELLUNG

Thema:
650 Jahre Stadt Hagenow

MUSEUM für Alltagskultur
der Griesen Gegend und
Alte Synagoge **HAGENOW**

Öffnungszeiten:
Di. + Do. 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
So. 14.00 - 17.00 Uhr, sowie nach Absprache
03883-722042 museum@hagenow.de

„44 Jahre davor und 30 Jahre danach. Von der Elbe bis zur Ostsee“ Bilder und Geschichten von Kuno Karls

Kuno Karls ist in Hagenow und Umgebung eine Berühmtheit. Als Erzähler von Geschichte in Form von Geschichten hat er sich einen Namen gemacht, wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet und mit dem Ludwig-Reinhard-Kulturpreis geehrt.

Sein Bildband „Es war einmal eine Grenze ...“ ist eines der Werke, die man zur Kenntnis nehmen muss, wenn es darum geht zu verstehen, was die Umbrüche von 1989 für die südwestmecklenburgische Grenzregion bedeutet haben. Wie ein Ethnologe, der die eigene Gesellschaft und Kultur beforcht, nähert sich Kuno Karls durch die Distanz schaffende und doch nahe und empathische Linse seiner Kamera den Ereignissen, den Menschen und ihrer Lebenswelt. Er arrangiert auf diese Weise nicht nur die eigenen Bilder, sondern kuratiert auch zusätzliches Bildmaterial so, dass ein ein-

drucksvolles und facettenreiches Panorama einer Epoche entsteht.

44 Jahre vor und 30 Jahre nach 1989
von der Elbe bis zur Ostsee

vom
**Entstehen
und
Vergehen**
der deutsch-deutschen
Grenze

Buchvorstellung & Vortrag
mit **Kuno Karls**

Sonntag, 10. November 2019, 15.00 Uhr
Alte Synagoge Hagenow

Alle gemeinsamen Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim und des Museums für Alltagskultur der Griesen Gegend und der Alten Synagoge Hagenow sind kostenfrei.

Doch, wer Kuno Karls kennt, weiß, dass es bei ihm nie ausschließlich um Bilder geht. Sie sind Mittel, die es ihm erlauben, Geschichten zu erzählen. Seinen neuen Bildband stellt Kuno Karls am 10.11.2019 ab 15 Uhr in der Alten Synagoge Hagenow daher selbst vor und verbindet dabei die Fotografien gleich mit den passenden Anekdoten und all dem, was wert ist, erzählt zu werden. Im Blickpunkt des neuen Bildbandes steht die innerdeutsche Grenze in Norddeutschland. Kuno Karls zieht die Perspektive auf und widmet sich sowohl ihrem Anfang als auch ihrem Ende.

Die Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim lädt gemeinsam mit dem Museum Hagenow alle Interessierten herzlich dazu ein, sich auf eine Zeitreise mit Kuno Karls einzulassen.



Konzert „Funeralissimo“ in der Alten Synagoge

Der Geiger Matthias Well lässt sich musikalisch nicht in eine Schublade stecken. Aus einer bekannten bairischen Musikerfamilie stammend, ist er sowohl mit traditioneller Volksmusik als auch mit klassischer Musik aufgewachsen. Er studierte klassische Violine, sein Repertoire aber ist alles andere als das: Volksliedmelodien aus Schottland, indische Raga-Musik, Klezmer... Dies und mehr vereint Matthias Well gemeinsam mit Maria Well (Violoncello) und Zdravko Živković (Akkordeon) in seinem Programm „Funeralissimo“, welches das Trio am 17. November 2019 um 16 Uhr in der Alten Synagoge Hagenow präsentiert.

Wie unterschiedlich Kulturen mit Trauer umgehen, wird man an diesem Nachmittag erleben können. Matthias Well zeigt, dass Trauermusik nicht nur traurig ist, sondern oft fröhlich und tänzerisch. Während in vielen westlichen Ländern die Musik strikt dem Anlass angepasst wird, spielt man in der jüdischen Musik wie auch in der Musik des Balkan und der Roma oft dieselben Stücke zu verschiedenen Anlässen. Lediglich durch Improvisation wird die Musik der Situation leicht angepasst. So unterschiedlich die Einstellung zum Tod in unterschiedlichen Ländern und Kulturen ist, so divers ist auch die Musik, die bei Beerdigungen gespielt und gehört wird. Nah liegen das Leben, das Feiern und der Tod zusammen, und so ist „Funeralissimo“ auch eine „Hommage an das Leben“.

Das gewählte Programm hat einen direkten Bezug zum Veranstaltungsort: In der Alten Synagoge Hagenow wurde das Kaddisch gesprochen, mit dem im Judentum den Toten gedacht wird und das Komponisten wie Ravel in-

spiziert hat. Matthias Well hat für diesen Anlass eigene Trauerlieder für Violine, Violoncello und Akkordeon umgeschrieben – neben Bach und Piazzolla hat er sich dabei speziell für die Synagoge auch jüdischen Liedern gewidmet.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Hagenow-Information, Lange Straße 79, 19230 Hagenow, 03883/729096, e-mail: hagenow-info@hagenow.de. Vorbestellte und per Überweisung bezahlte Karten können ab 15.00 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden.



Der Geiger Matthias Well

Foto: Dominik Odenkirchen

Phantastisches Musikerlebnis in der Hamburger Elbphilharmonie

Ein lang gehegter Wunsch erfüllte sich kürzlich für 50 Mitglieder und Gäste des Hagenower Kulturvereins: Sie gehörten zu den glücklichen Musikfreunden, die in der Hamburger Elbphilharmonie das Tschairowski-Sonderkonzert der K&K Philharmoniker miterleben durften. Im Großen Saal der „Elphi“, der Platz für 2100 Gäste bietet, konnten sie in Reihe 1 und 2 auf dem ersten Rang ein phantastisches Konzert genießen. Der österreichische Musiker, Dirigent und Komponist Matthias Georg Kendlinger gründete 2002 die inzwischen international erfolgreichen K & K Philharmoniker. Sie befassen sich schon lange mit dem Schaffen des großen russischen Komponisten Pjotr Iljitsch Tschairowski und brachten schon viele seiner Werke in ergreifenden Interpretationen aufs Podium. „Tschairowski 2019“ knüpft an diese erfolgreichen, stimmungsvollen Aufführungen an. Passagen aus den Ballettmusiken „Der Nussknacker“, „Dornröschen“ und „Schwanensee“ sowie Auszüge aus „Eugen Onegin“ und seiner Vierten Sinfonie wurden im ersten Teil vom erst 21-jährigen Maximilian Kendlinger dirigiert, dem sein Vater bereits mit 13 Jahren erstmals den Taktstock überreicht hatte. Zum absoluten Höhepunkt gestaltete sich im zweiten Teil das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll unter der Leitung des Chefdirigenten Matthias Georg Kendlinger. Am Klavier saß der junge Grazer Pianist Philipp Scheucher, der sich mit seinen 26 Jahren bereits eine Reihe internationaler Preise erspielt hat und schon mehrfach mit den K & K

Philharmonikern aufgetreten ist. Begeistert ließen sich die Hagenower Kulturfreunde von den klassischen Tönen und der einzigartigen Akustik in der Elbphilharmonie verzaubern. Tief beeindruckt von der großartigen Atmosphäre des neuen Hamburger Wahrzeichens kehrten sie nach einem phantastischen Musikerlebnis nach Hause zurück.

Jutta Langhans



Neues aus der Stadtbibliothek Hagenow

**TREFFPUNKT
BIBLIOTHEK**
Information
hat viele Gesichter

Im Herbst ist wieder einiges los in der Stadtbibliothek! Anfang Oktober fanden schon zwei Lesungen statt: Der Verein Mahn- und Gedenkstätten im Landkreis Ludwigslust-Parochim e. V. lud mit Unterstützung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin zu einer Lesung mit Jens Jürgen Ventzki ein. In seinem Buch „Seine Schatten, meine Bilder“ setzt er sich mit seinem Vater auseinander, der einst im Dritten Reich Gauamtsleiter, Reichsredner, Oberbürgermeister und Mitglied der Waffen-SS war und später Karriere als Beamter in der Bundesrepublik machte.

In der zweiten Veranstaltung ‚Von Wölfen umringt‘ erzählte der ehemalige Revierförster aus Probst Jesar Tier- und Jagdgeschichten. Für die Kinder gab es eine spaßige Raupen-Party, da die allbekannte Raupe Nimmersatt dieses Jahr ihren 50. Geburtstag feiert.

Mehrmals haben sich auch die SilverSurfer schon in der Stadtbibliothek Hagenow getroffen. Am 25. Oktober geht es weiter: Vormittags von 9.30 bis 11.30 Uhr treffen sich diejenigen, die systematisch ihr Gerät kennenlernen wollen, und am Nachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr all diejenigen, die konkrete Fragen zur Bedienung haben. Damit die Gruppen nicht zu groß werden, melden Sie sich bitte zuvor dafür in der Stadtbibliothek an. E-Mail (stadtbibliothek@hagenow.de) oder Telefonanruf (72 10 62) genügt.

In den vergangenen Jahren gab es im Herbst einen StarWarsReadDay, dieses Jahr lädt die Stadtbibliothek alle Interessierten zu einem Disney Ideen Tag ein und zwar



am Samstag, den 9. November von 14.00 bis 16.00 Uhr. Der Verlag Dorling Kindersley stellt wieder dankenswerterweise einige Materialien für eine Veranstaltung in Bibliotheken zur Verfügung. So erwarten unsere Gäste zwei turbulente Stunden mit Basteln, Spielen, Kinderschminken, Quiz, Rätseln, Minibogenschießen für alle Disney-Fans egal wie alt. Eintritt ist natürlich frei und Voranmeldungen sind erwünscht.

Eine Lesung mit Frank Friedrichs aus seinem dritten Vertikow-Krimi „Schlachtenlärm um Vertikow“ ist auch schon für November geplant, wahrscheinlich wird es Freitag, der 15. November, um 19.00 Uhr – aber bitte vergewissern Sie sich

noch einmal auf den Plakaten. Wieder mit viel Lokalkolorit und echt spannend: Auf einem historischen Schlachtfeld wird die Leiche eines jungen Soldaten gefunden - mit Armbanduhr und Turnschuhen. Nicht genug damit; der Tote ist der Ex-Freund von Peers Ärztin. Und von Peers Orgelschülerin! Hat eine von ihnen einen Mord aus Eifersucht begangen?

Wieder einmal sind Peers Ermittlungskünste gefragt - nein, eigentlich gerade nicht. Hauptkommissar Drewermann verbietet ihm, sich in den Fall einzumischen. Was Peer natürlich nicht davon abhält ...

Und zum Zeitvertreib zwischen den Veranstaltungen gibt es viele neue Bücher in der Stadtbibliothek – einfach vorbeischauen und ausleihen.

Mit so viel Abwechslung lässt sich der Herbst doch genießen?

*Ihr Team
der Stadtbibliothek Hagenow*



Gottesdienste

der Evangelischen Kirche Hagenow



sonntags 10.00 Uhr

Gottesdienste

der Katholischen Kirche Hagenow



Samstag, 2.11.

Gräbersegnung in Alt Jabel um 14:30 Uhr
in Lübtheen um 15:00 Uhr

Sonntag, 3.11.

Gräbersegnung in Kuhstorf um 14:00 Uhr
in Hagenow um 16:00 Uhr

Abfuhrtermine Oktober / November 2019

Ort	Altpapier (4-wöchentlich)	Gelber Sack (ungerade KW)
Stadt Hagenow	Di 29.10. / Di 26.11.	Di 05.11. / Di 19.11.2019
Hagenow Land	Di 29.10. / Di 26.11.	Di 05.11. / Di 19.11.2019
Hagenow Heide	Mo 04.11.	Fr 01.11. / Do 14.11. / Do 28.11.2019
Granzin	Mo 04.11.	Sa 02.11. / Fr 15.11.2019
Scharbow	Mo 04.11.	Sa 02.11. / Fr 15.11.2019
Sudenhof	Fr 01.11.	Fr 25.10. / Fr 08.11. / Fr 22.11.2019
Viez	Fr 01.11. / Do 28.11.	Do 24.10. / Do 07.11. / Do 21.11.2019
Zapel	Mo 04.11.	Sa 02.11. / Fr 15.11. / Fr 29.11.2019

Sorgen auch Sie für Sauberkeit in unserer Stadt! Stellen Sie die gelben Säcke erst am Morgen des Abfuhrtages bereit!

Karatedojo Ken-Tai Hagenow überzeugen in Barth

Am 21. September 2019 war es wieder soweit. Die Karateunion Mecklenburg-Vorpommern lud zum jährlichen Ostseecamp nach Barth ein. Auch die Hagenower Karatekas machten sich auf dem Weg, um neue Eindrücke im Bereich Selbstverteidigung, Wettkampf (Kumite) und Grundschule (Kihon) zu bekommen.

Die Kinder kamen mit extra Kindereinheiten - Spiel, Spaß und Koordination - ebenfalls nicht zu kurz.

Der Höhepunkt des Tages war die anstehende Prüfung bei Sensei Manfred Schulz (4. Dan). Seit Monaten trainierten die Karatekas sehr hart für die anstehende Prüfung. Doch die große Anstrengung hat sich auszahlt. Alle Prüflinge konnten mit einem strahlenden Gesicht nach Hause fahren.



Foto: vlnr – 3. Reihe: Trainerin Christel Riedel, Andrea Schulz, Cornelia Krei, Claudia Kusche, Trainer Stefan Riedel, 2. Reihe: Leif Moischewitz, Isabell Pötschke, Lucas Giebel, Diana Möller, 1. Reihe: Teetje Geese, Karl Oertel, Aaron Schöne, Moritz Riedel



Bereitschaftsnr. Stadtwerke:

0800 6152000
(Gas/Wasser/Fernwärme)

0800 6152001
(Strom)

0800 6152002
(Abwasser)

Die nächste Ausgabe der
Hagenower Blätter
erscheint am **21.11.2019**

Redaktionsschluss
11.11.2019

STEINMETZ BRANDT GRABMALE AUS HAGENOW



Wolfgang Brandt, Steinmetzmeister
Hagenow - Schweriner Straße 12

- Grabmale & Felsen
- Liegesteine & Platten
- Urnenanlagen & Unikate
- Einfassungen & Bronzen
- Beschriftungen

Tel. 03883 723061 · www.steinmetz-brandt.de

IHR HAUS IST ZU VERKAUFEN?

Wir suchen EFH, Doppel-, Reihen-, Bauern- und MFH im Landkreis LWL, NWM sowie Schwerin und Umland für vorgemerkte Kunden. Bitte alles anbieten! Hilfe beim Energieausweis. Abwicklung für Verkäufer kostenlos!

Schlee Immobilien · Lange Str. 96 · Hagenow
03883 72 81 01 Anruf jederzeit! Auch an Wochenenden!
www.schlee-immobilien.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Hagenow
Redaktion: Stadt Hagenow, Öffentlichkeitsarbeit,
19230 Hagenow Lange Straße 28–32
Tel.: 03883 623 180, Fax: 03883 721087
www.hagenow.de

Hinweis:

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe eingereicherter Beiträge vor. Für Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit eingesandter Texte, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.

Herstellung und Anzeigen:

Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG

Auflage: 6.100 Exemplare

Die „Hagenower Blätter“ erscheinen monatlich, kostenlos an alle Haushalte. Sie können während der Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden. Gegen Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.